

Los 33



Auktion The Kasper König Collection - His Private Choice

Datum 01.10.2024, ca. 18:24

Vorbesichtigung 27.09.2024 - 10:00:00 bis
30.09.2024 - 18:00:00

KEYSER, RAOUL DE
1930 Deinze, Belgien - 2012

Titel: Ohne Titel (Greiner).

Datierung: 1990.

Technik: Öl auf Leinwand.

Maße: 69 x 50cm.

Bezeichnung: Signiert, bezeichnet und datiert verso: Raoul de Keyser R 1990.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:

- Sammlung Barbara Weiss, Berlin
- Sammlung Kasper König, Berlin

Ausstellungen:

- Museu Serralves, Porto, Raoul de Keyser, 22. Januar - 27. März 2005 (Etikett verso)

Hinwendung zur Abstraktion

Raoul De Keyser, vor allem für seine abstrakten Werke bekannt, gilt als einer der einflussreichsten belgischen Maler. Seine künstlerische Laufbahn beginnt er als Autodidakt in den 1960er Jahren. Die Arbeiten zeichnen sich durch eine reduzierte Farbpalette und einfache, oft minimalistische Formen aus, welche eine subtile, aber kraftvolle Bildsprache entwickeln. Keyser's Werke bewegen sich zwischen Abstraktion und Figuration und sind vielfach von alltäglichen Gegenständen und Landschaften inspiriert.

Das Medium Malerei

In jeder Schaffensphase sind sie vor allem eine Reflexion über das Medium selbst. Dabei wird der Sinn und Zweck der Malerei nie infrage gestellt; es gibt keine fotografischen Vorlagen oder umfangreiche Recherchen als Grundlage. Der Fokus liegt vielmehr auf der starken Präsenz der malerischen Linie und der Schichtung von Farben, wodurch das Motiv immer wieder in den Hintergrund tritt. Dies trifft auch auf die hier angebotene Arbeit von 1990 zu. Das Gemälde zeichnet sich durch einen kräftigen und gleichzeitig gleichmäßigen Farbauftrag aus. Geometrische Formen - ein umgekehrtes L in starkem Rot und ein Rechteck in Dunkelrosa - bilden die motivische Grundlage des Kunstwerkes.

2022 wird es in der Ausstellung "March 7, 1990" die eine Serie aus dem Jahr 1990 zusammenfasst, in der Galerie Barbara Weiss gezeigt. Neben farbigen Ölgemälden, werden zwölf als Vorstudien zu verstehende Arbeiten auf Papier in Schwarz, Weiß und Grautönen ausgestellt. Viele Werke dieser Zeit zeigen geometrische Körper und Kompositionen. Die Flächenformen dringen entweder ohne klare Perspektive in den Bildraum ein oder werden auf der Bildoberfläche ineinander wie übereinander verschoben. Dieser räumliche Aspekt des Bildes vermittelt zugleich ein Gefühl von Zeit, da die Überlagerung durch Übermalung das vorherige Bild entscheidend verändert oder auslöscht.

Experimentieren mit Malerei

Philipp van Cautern beschreibt das künstlerische Wirken von De Keyser wie folgt: "De Keyser war kein heroischer, virtuoser Maler, sondern ein Künstler, der auf pragmatische und doch spielerische Weise die unvorhergesehene intime Begegnung mit der Leinwand suchte. Der Künstler lehnte jede Methode ab, sondern nahm eine zufällige Situation zum Anlass, mit dem Malen zu beginnen. Von einer groben Idee der Malerei ausgehend, erforschte de Keyser durch Experimentieren und Beobachten die Ergebnisse, die noch unbekannt sind. Malerei als eine unvorhersehbare Erfahrung, die Gedanken und Blicke in Farbe verwandelt".

Taxe: 25.000 € - 35.000 €; Zuschlag: 24.000 €

